

Schirnhofler hat wirtschaftlichen Turnaround geschafft

Durch Veräußerungen von Beteiligungen und dem Aufbau neuer Vertriebspartner wird Schirnhofler wie geplant seine Verbindlichkeiten aus dem laufenden Insolvenzverfahren bis Jänner 2018 ausgleichen. Das Geschäft wurde mit neuen Almo-Produkten und einem eigenen Almo-Online-Shop angekurbelt. Mit der Crowdfunding-Plattform Lion Rocket hat der steirische Fleischwarenhersteller auch bei der Finanzierung einen neuen Weg eingeschlagen.



Mit Premium-Schweinefleischwaren und regionalem Almo-Fleisch ist der steirische Familienbetrieb wieder voll durchgestartet. Zusätzlich zu 450 Rewe-Filialen in Bayern sind die 100 % österreichischen Schirnhofler-Produkte im großen Umfang ab Juni bei Metro in Österreich erhältlich.

Außerdem beliefert **Schirnhofler** ausgewählte Edeka-Märkte in

Deutschland und hat eine Vertriebsstruktur in der heimischen Gastronomie aufgebaut. Die **Almo-Fleischwaren** mit dem „Tierschutz-kontrolliert“-Gütesiegel der Tierschutzorganisation Vier Pfoten sind ab Anfang Juni neu bei Rewe Österreich, konkret in den Merkur- und Penny-Märkten erhältlich.

Trend zu Tierwohl-Produkten

Bei seinen neuen Partnerschaften profitiert der Traditionsbetrieb von dem vor bereits 20 Jahren aus Überzeugung eingeschlagenen Weg der Nachhaltigkeit. „Der Trend im Fleischbereich geht klar zu Tierwohl-Produkten. In Zusammenarbeit mit den 400 Almo-Bauern und der Tierschutzorganisation Vier Pfoten haben wir das „Tierschutz-kontrolliert“-Gütesiegel für unsere Almo-Produkte erreichen können. Damit können wir die steigende Nachfrage in Deutschland und auch Österreich bedienen und uns erfolgreich in dem ansonsten rückläufigen Fleischmarkt behaupten. Zudem bringen wir mit Almo-Wurstwaren sowie den neuen, frischen Halbfertiggerichten Almo-Wok und Almo-Pfannengerichten nachhaltige Produktinnovationen aus 100 Prozent heimischem Alm-Rindfleisch in den Handel“, führt **Karl Schirnhofner**, Eigentümer und Geschäftsführer der Schirnhofner Ges.m.b.H., die strategische Ausrichtung seines Unternehmens aus. Neue Wege ist Schirnhofner auch mit dem eigenen Almo-Online-Shop gegangen, der vor wenigen Monaten an den Start ging. Hier können Konsumenten in Österreich und Deutschland direkt bei Schirnhofner einkaufen - von Dry-aged Almo-Fleisch über Almo-Burger bis hin zu fertig marinierten Schweinesteaks.

Schirnhofner: Umsatzwachstum von 32 Mio. Euro

Mit der Veräußerung von Beteiligungen und dem Aufbau neuer Vertriebspartner schafft es der steirische Qualitätsfleischwarenhersteller auch, seine Verbindlichkeiten aus dem laufenden Insolvenzverfahren wie geplant bis Jänner

2018 auszugleichen. Bei seiner Bilanzpräsentation für das Geschäftsjahr 2016 (vom 1. April 2016 bis 31. März 2017) zeigt Schirnhofner ein Umsatzwachstum von 32 Mio. Euro auf, mit neuen Listungen und Produktinnovationen peilt Schirnhofner im laufenden Geschäftsjahr eine Umsatzsteigerung von 42 Mio. Euro an. 30 Prozent des Umsatzes werden im Export erzielt.

Noch 2017 will das Unternehmen seinen Mitarbeiterstand von aktuell 140 weiter ausbauen. Die Mittel für eine neue Verpackungslinie am Produktionsstandort in Kaindorf bei Hartberg sowie Marketing- und Vertriebsmaßnahmen sollen durch eine Crowdfunding-Kampagne auf Lion Rocket aufgebracht werden. Am 31. Mai 2017 können interessierte Anleger in die Crowdfunding-Kampagne von Schirnhofner investieren.

Frisches Geld per Crowdfunding

„Schirnhofner ist als Marke in Österreich in den Köpfen vieler zufriedener Kunden stark verankert. Das umfangreiche soziale Engagement und die konsequente Ausrichtung des Unternehmens auf nachhaltige Qualitätsprodukte hat Partner in Handel und Gastronomie überzeugt. Damit entspricht das Unternehmen auch dem Bedürfnis der Crowdinvestoren. Diese investieren lieber in ihrem direkten Lebensumfeld und sehen, dass sie damit einen wichtigen Beitrag für Investitionen in zukunftssträchtige Arbeitsplätze leisten können“, ist **Wolfgang Deutschmann**, Gründer und Geschäftsführer von **Lion Rocket**, überzeugt.

Das Angebot für schnellentschlossene Investoren bis 21. Juni liegt bei 7 % Fixzins, wenn sie sich mit ihrem Investment auch dazu entschließen, jährlich mindestens einmal im Almo-Shop einzukaufen. Wer keine Bestellung machen möchte, erhält für sein Early-Bird-Investment eine fixe jährliche Verzinsung von 6 %. Investoren nach dem 21. Juni erhalten für das Kombi-Angebot Investment mit Einkauf im Almo-Online-Shop den Zinssatz von 6 % Fixzins, sowie ohne Bestellung von 5 % Fixzins. Die

Fundingschwelle liegt bei EUR 100.000. Aktuell ist ein Schirnhofer-Food-Truck bei Handelspartnern in Deutschland unterwegs, der Konsumenten über die Vorteile der Almo-Produkte direkt vor den Geschäften informiert.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at